

Factsheet

Öffentlichkeitsarbeit
Michael Strauch
Telefon +49 89 51403 - 181
Telefax + 49 89 51403 - 161
E-Mail: kommunikation@biv.bayern
Internet: www.biv.bayern

Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e. V. (BIV)

Zahlen, Daten, Fakten

Mineralische Rohstoffgewinnung und Baustoffrecycling in Bayern

- Der Bedarf an mineralischen Rohstoffen in Bayern beträgt pro Jahr **150 Mio. Tonnen**.
- Davon benötigt die Bauwirtschaft bayernweit **120 Mio. Tonnen** Sand, Kies und Schotter.
- **38 Prozent** der bayerischen Unternehmen beklagen Rohstoffengpässe.
- Für Recycling geeignet sind rund **16 Mio. Tonnen** Bauschutt und Straßenaufbruch – **rund 10 Prozent** des Gesamtbedarfs an Rohstoffen können entsprechend durch Recyclingmaterial gedeckt werden.
- Die **40 Mio. Tonnen** Bodenaushub, die bayernweit jährlich anfallen, zum Beispiel aus dem Haus- und Straßenbau, sind in der Regel nicht für die Baustoffproduktion geeignet, weil die qualitativen Anforderungen für die Baustoffherstellung nicht oder nur mit sehr hohem Aufwand erfüllbar sind.
- **Laut einer repräsentativen forsa-Umfrage von 2018 befürworten 76 Prozent** der Menschen in Bayern die heimische Rohstoffgewinnung. Denn:
 - o die Transportwege sind kurz (sie betragen durchschnittlich **35 Kilometer**),
 - o das ökologische Potenzial ist hoch,
 - o die Wertschöpfung findet in Bayern statt
 - o und das Land bleibt unabhängig bei der Rohstoffversorgung.

- 280 teils stark bedrohte Pflanzen- und Vogelarten finden in bayerischen Gruben und Steinbrüchen eine neue Heimat nach deren Renaturierung.
- Nur 0,013 Prozent der bayerischen Landesfläche werden zur Rohstoffgewinnung genutzt
- und es werden Arbeitsplätze geschaffen.

Mineralische Rohstoffe kommen zum Einsatz/sind Bestandteil von

Gebäuden, Kanalisationen, Verkehrswegen, Denkmälern, Gebrauchskeramik (Waschbecken, Badewanne, Fliesen, ...), Porzellan, Unterhaltungselektronik, Landwirtschaft, Hygieneartikeln, Sportstätten (z.B. Sandplätze), Genussmitteln (z.B. Bier, Wein)

Für jeden Einwohner bedeutet dies, dass er **pro Tag über 30 Kilogramm** benötigt – also mehr als **ein Kilogramm pro Stunde** ([zum Video "1 Kilo Steine pro Stunde"](#) bzw. zu [den Kurzfilmen „Faktencheck Rohstoffgewinnung“](#))

Über den BIV – Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e.V.

Der BIV vertritt die wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftspolitischen Interessen von knapp **450 Mitgliedsfirmen** mit rund **13.000 Arbeitsplätzen**. Die Mitgliedsunternehmen stellen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in Bayern dar. Die bayerische Roh- und Baustoffbranche fördert jährlich **150 Mio. Tonnen Rohstoffe** und produziert **15 Mio. Tonnen Betonwaren und Fertigteile** und **11 Mio. Kubikmeter Transportbeton**. Weitere Informationen unter www.biv.bayern

Pressekontakt:

Michael Strauch

Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e.V. (BIV)

Tel. 089/51403-180

kommunikation@biv.bayern